LZ-Rheinland

Artikel vom 17.03.2016 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 08:05 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/aussaatstaerke-richtig-einstellen

Aussaatstärke richtig einstellen

Die Aussaatstärke im Maisanbau sollte sorten- und standortspezifisch gewählt werden. Dabei ist insbesondere die Wasserversorgung am jeweiligen Standort zu berücksichtigen. Norbert Erhardt, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, gibt weitere wichtige Hinweise zur Maisaussaat.

Bei der Einstellung der Aussaatstärke ist zu berücksichtigen, dass unter Praxisbedingungen – selbst bei optimalen Saatbettbedingungen – nur selten Feldaufgänge von mehr als 95 % erzielt werden. Um eine angestrebte Bestandesdichte zu realisieren, sind daher in Abhängigkeit von Saatgutqualität und den Auflaufbedingungen entsprechende Saatstärkenzuschläge notwendig. Die Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein führen jährlich umfangreiche Bestandesdichtenversuche mit unterschiedlichen Maissorten bei angestrebten Bestandesdichten von sieben, neun, elf und 13 Pflanzen je m² durch. Wertvolle Informationen bezüglich der zu empfehlenden Pflanzenzahl können dadurch insbesondere in trockenen Jahren gewonnen werden.

Mehr in LZ 11-2016, S. 24